



DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL

März 2019



FASTENZEIT 2019

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Liebe Gemeinde und Freunde!

Mit dem Aschermittwoch am 06. März 2019 beginnt auch in unseren Gemeinden die Fastenzeit. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 – 65) wird auch die Bezeichnung „*österliche Bußzeit*“ verwendet. Die Fastenzeit dauert von Aschermittwoch bis zum Beginn der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag. Ab Karfreitag bis zur Osternachtfeier schließt sich das Trauerfasten (Kartage) zum Gedächtnis der Passion und der Grabesruhe Christi und die Vorbereitung der Erneuerung des Taufversprechens in der Osternacht an. Neben der Beachtung des Verzichts oder der Enthaltung von Speisen werden auch andere Formen der Askese und Buße empfohlen. Z. B. das Gebet intensiver zu pflegen und vermehrt an Gottesdiensten und Andachten (etwa der Kreuzweg=andacht) teilzunehmen. Auch sollen vermehrt Werke der Nächstenliebe verrichtet werden und Almosen geben werden. Ein solches Bußwerk wird, wie auch eine spürbare finanzielle Spende, Fastenopfer genannt. An den Fastensonntagen und Hochfesten, die in die Fastenzeit fallen (etwa dem Josefs Tag oder an Mariä Verkündigung) wird nicht gefastet. Viele christliche Gemeinden kennen darüber hinaus die Tradition des „Fastenessens“. Unter diesem Begriff versteht man ein Solidaritätessen zugunsten von Projekten in der Dritten Welt, für die auf den üblichen Sonntagsbraten verzichtet wird. Stattdessen wird oft ein für das Projektland typisches Gericht verkauft oder gegen eine Spende gereicht.

Liebe Gemeinde!

Mit meiner Hinführung zur Fastenzeit möchte ich uns noch einmal bewusst machen, dass diese geprägte Zeit von großer Bedeutung ist und eine wertvolle Einstimmung auf das höchste Fest im Kirchenjahr, dem Osterfest. Wir sind eingeladen, die Tage des Verzichts und der Großherzigkeit mit Dankbarkeit anzugehen. Es ist eine Zeit der Gnade, um gut auf die Begegnung mit dem auferstandenen Christus vorbereitet zu sein.

Ihr Pfarrer Clemens

Fatima-Wochenende der Gemeinden Lissabon und Porto

Traditionsgemäß werden wir auch in diesem Jahr unser Fatima-Wochenende durchführen. Das zunächst geplante Datum musste leider verschoben werden und ist nun definitiv der **18./19. Mai**. Als Unterkunft haben wir wieder das Hotel **Domus Pacis** gewählt. Das genaue Programm werden alle Teilnehmer nach ihrer Anmeldung erhalten. Es wird aber in etwa wie in den vergangenen Jahren sein. Ankunft im Hotel im Laufe des Samstagnachmittags. Vor dem gemeinsamen Abendessen eine kurze Andacht oder Meditation in der Hauskapelle. Nach dem Abendessen Teilnahme an der Lichterprozession. Am Sonntag Frühstück und anschließend gemeinsamer Gang des Kreuzwegs zum *Calvario*. Dort Gottesdienst, falls Pfarrer Clemens die Kirche dort reservieren kann. Andernfalls würden wir die Eucharistie vor dem Kreuzweg in der Hauskapelle von *Domus Pacis* feiern. Die Mittagessense bildet den Abschluss unseres Beisammenseins.

Die Kosten für Unterkunft, Abendessen, Frühstück und Mittagessen konnten wie in den letzten 5 Jahren unverändert beibehalten werden.

Pro Erwachsener DZ € 52,00

EZ € 70,00

Kinder bis zu 3 Jahren sind kostenfrei, 3–10 Jährige € 35,00.

Eine Reservierung mit geschätzter Teilnehmerzahl wurde getätigt. Diese muss aber bis Ende März mit der genauen Teilnehmerzahl und entsprechendem Zimmerbedarf bestätigt werden. Deshalb:

Ende März die letzte Anmeldefrist beachten!

Dieses gemeinsame Wochenende der Gemeinden Lissabon und Porto ist schon seit 50 Jahren ein fester Bestandteil unseres Gemeindejahres und wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder der beiden Gemeinden diese Gelegenheit zu besserem gegenseitigen Kennenlernen nützen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme mit dem Einlegeblatt in dieser Pfarrbriefausgabe an unser Pfarrbüro weiter.

WELTGEBETSTAG der FRAUEN - Eine Erfolgsgeschichte

Am Freitag, den 01. März 2019, fand der Weltgebetstag in unserer Kirche N. S. das Dores statt. Der **Weltgebetstag** (WGT, auch bekannt unter: *Weltgebetstag der Frauen*) ist die größte Basisbewegung von Frauen. Ihr Motto lautet: „*Informiert beten – betend handeln*“. Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land der Welt die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag.

Der ökumenische Weltgebetstag wird vor unterschiedlicher vorbereitet. Zu seiner eingeladen. Der weltweit jeweils am statt. Die wird zuvor von Frauen Landes erstellt. Sie



Logo des Weltgebetstags seit 1982

Gottesdienst zum Ort von Frauen Konfessionen Feier sind alle Weltgebetstag findet ersten Freitag im März Gottesdienstordnung eines bestimmten bringen in Text und

Gebet der ihre eigenen Hoffnungen und Ängste, die Freuden und Sorgen, die Wünsche und Bedürfnisse sowie die eigene kulturelle Vielfalt mit ein.

Der Austausch und die sichtbare Gemeinschaft aller christlichen Frauen in der Welt waren von Anfang an das gemeinsame Anliegen des Weltgebetstages. Darum werden die Gebete und die Texte dieses Tages im jährlichen Wechsel von Frauen aus einem anderen Land vorgeschlagen und verfasst. 2019 haben Frauen aus Slowenien dessen Gestaltung übernommen. Sie haben das Thema

„Kommt, alles ist bereit!“ gewählt.

Der Weltgebetstag der Frauen wird in mehr als 120 Ländern gefeiert. Der größte Teil der Kollekten Gelder, die am Weltgebetstag zusammenkommen, werden für Frauenprojekte in aller Welt verwendet.

Gedenken an unseren Freund Max Suhm



Die Gemeinde trauert um einen teuren Freund, der sich ihr immer eng verbunden fühlte und dem sie ein dankbares Gedenken bewahren wird. Am 28. Januar ist er, kurz vor seinem 85. Geburtstag, in seinem Heimatort Gengenbach verstorben.

Im Jahr 1971 kam er zur Errichtung eines deutschen Industrieunternehmens nach Porto, das er bis zu seiner Rückkehr nach Deutschland im Jahr 1998 leitete.

Von Anfang an war er Mitglied unserer Gemeinde, die damals von Pater Karl Diederichs betreut wurde. Als P. Karl 1989, nach 20 Jahren in der Gemeinde Porto, aus gesundheitlichen Gründen nach Deutschland zurückkehren musste und wir von da an vom Pfarrer in Lissabon mitbetreut wurden, war es nötig einen PGR zu konstituieren. Diesem kam vor allem deshalb eine besondere Verantwortung zu, weil der Pfarrer aus Lissabon nur ein oder zweimal monatlich zur Feier der Eucharistie nach Porto kam. Alle anderen Belange der Gemeinde mussten vom PGR geregelt werden. Dieser erste PGR bestand aus Max Suhm, Josel Borsinger, August und Ernst Pollmann, sowie Winfried Benkert. Bis zu seiner Rückkehr nach Deutschland im Jahr 1998 war Max Suhm aktives Mitglied in diesem Gremium.

Sein vielseitiger selbstloser Einsatz im deutschen, wie auch im portugiesischen Umfeld, war dafür ausschlaggebend, dass ihm das Bundesverdienstkreuz der BRD verliehen wurde.

Alle die ihn kennenlernen durften und mit ihm beisammen sein konnten, bei Ausflügen und Festen der Gemeinde, den jährlichen Fatima-Wochenenden oder in privatem Freundeskreis, werden Max nicht vergessen.

PGR Porto

Gottesdienste in den deutschen Gemeinden

März 2019

Lissabon

Fr., den 01. März 2019, 19.00 Uhr,
Weltgebetstag der Frauen

So., den 03. März 2019,
8. So. i. Jahreskreis -C-, 11. 00 Uhr

Mi., den 06. März 2019, 19.00 Uhr
Aschermittwoch

So., den 10. März 2019,
1. Fastensonntag, 11. 00 Uhr

So., den 17. März 2019,
2. Fastensonntag, 11. 00 Uhr
Familiengottesdienst

So., den 24. März 2019,
3. Fastensonntag, 11. 00 Uhr

So., den 31. März 2019,
4. Fastensonntag, 11. 00 Uhr
Laetare

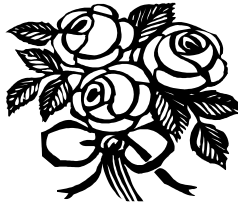
Porto

Sa., den 02. März 2019,
Vorabendmesse, 19. 00 Uhr

Sa., den 16. März 2019,
Vorabendmesse, 19. 00 Uhr

Sa., den 30. März 2019,
Vorabendmesse, 19. 00 Uhr

*Wir gratulieren zum Geburtstag
Und wünschen viel Glück und Gottes Segen*



Lissabon:

06.03. *Margret Stadelmann*

07.03. *Elisabeth Sousa e Costa*

12.03. *Elisabeth F. Hauser Martins*

13.03. *Schwester Adelinde*

19.03. *Maria J. Heringer Sequeira*

25.03. *Werner Hugemann*

25.03. *Günther Harald Peitz*

Porto:

10.03. *Padre Amador*

10.03. *Alexandra Müller*

25.03. *Joaquina Pollman*

*Auch allen anderen in der Gemeinde, die in diesen Monaten
Geburtstag feiern, deren Datum wir aber nicht kennen.*

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Homepage: www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon

Tel.: 213 964 114

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen:

Montags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer der Pfarrgemeinden von Lissabon und Porto:

Pfr. Clemens M. Henkel

Tel.: 213 964 114

E-Mail: pfarrer@dkgl.org - Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:

Margarida Pereira - Müller

E-Mail: pgr@dkgl.org – Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Bankverbindung der Gemeinde Lissabon:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto

Kirche „Igreja Românica da Cedofeita Sankt Martin“

Gemeindezentrum:

Rua da Boa Vista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto

Winfried Benkert

Tel. 226 185 789 oder Mobil 937 035 461

E-Mail wgbenkert@gmail.com

Bankverbindung der Gemeinde Porto:

Millenium bcp IBAN 0033 0000 0004 8617 8919 4
